



Vorstandsaktivitäten

- fortlaufende Kontakte zu GAP-Africa/Marcel Wagner in England und KSP/Georgina Nyamaso in Kenia zur Zusammenarbeit mit dem Kikunduku School Project
- **Spendenakquise** und **Kontakt zu Spendern** bzgl. Verwendung der Gelder, Dank, Spendenquittungen, teilweise mit offizieller Spendenübergabe
- Planung/Organisation **Kenia 2020** und Durchführung von 3 Infotreffen mit der Gruppe, 1 Planungstreffen der Begleitpersonen, Kontakt zu Savage Wilderness Safaris und Andreas Reblin zur Programmplanung
- Organisation der **Vereinsaktivitäten**
- **Mitgliederinformation** über die wichtigsten Aktivitäten und Projekte
- weiterer Aufbau von Strukturen für **Patenschaften** (Ellen Krüger), Betreuung der ersten 5 und weiteren 10 Paten und Patenkinder und Akquise weiterer Paten
- Aufbau von Strukturen für **Klassen-Patenschaften**
- Pflege **Homepage** und **Facebook**, Vernetzung mit **Spendenplattformen (Fundraising)**
- Vorschlag und Begleitung unseres Mitglieds Luca Thiele für den **Ehrenamtspreis** des RTK *Stille Helden* (Platz 2 für Luca)
- Planung, Weiterführung und Erweiterung kleinerer **Projekte** wie Weihnachts-/Geburtstagskarten, Baumpflanz-Aktion, Holzvergaserofen
- Kontakt zu **Kooperationspartnern** wie Rheingauer Schulen und Schulsozialarbeit, Stiftung *Zukunft schenken!* Jean-Dominique Risch, Aufbau von Kontakten zu weiteren Kooperationspartnern, z.B. Hochschule Rheingau, EBS Benin Projekt
- Antragstellung beim Zweckverband Rheingau für **Fördermittel** aus der Kleinprojektförderung für eine Kameraausrüstung
- **Kassenprüfung** für 2018 am 9.5.19 durch Dirk Willen + Dr. Dr. Caspar Söling mit Klaus Assmann
- Teilnahme an 2 **Fortbildungen** (Andrea und Norwin Terfoort) bei *Engagement Global*: Förderlandschaft, Förderrichtlinien und Fördermittel im Mai 2019 und *Ensa*: Schulpartnerschaften im September

Statistik

Der Vorstand traf sich im Jahr 2019 insgesamt 8mal (siehe Protokolle).

Mitgliederzahl Stichtag 31.12.2019: 100

	Hauptkonto	Patenschaftskonto	Reisekonto	gesamt
Kontostand Anfang 2019:	88.965,84 €	7.638,81 €	0,00 €	96.604,65 €
Einnahmen 2019:	15.378,99 €	11.804,48 €	28.250,00 €	55.433,47 €
Ausgaben 2019:	-16.558,56 €	-15.510,28 €	-188,00 €	-32.256,84 €
Ergebnis 2019:	-1.179,57 €	-3.705,80 €	28.062,00 €	23.176,63 €
Kassenbestand 2019, Stichtag 31.12.19:	87.786,27€	3.933,01 €	28.262,00 €	119.981,28€

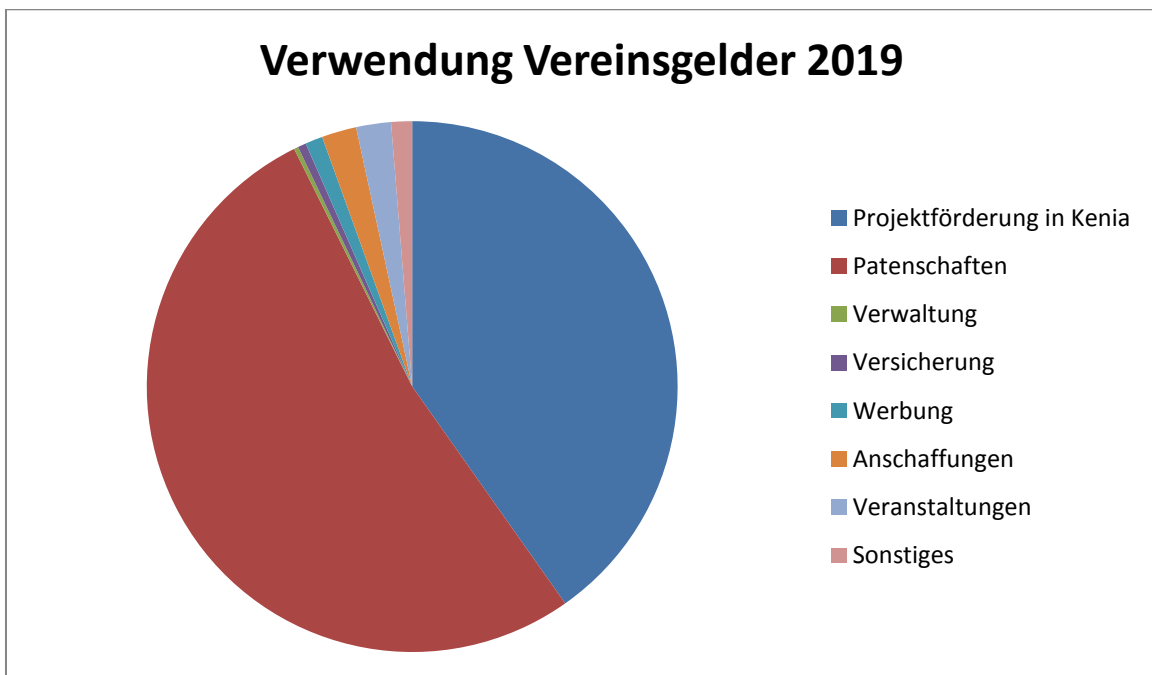
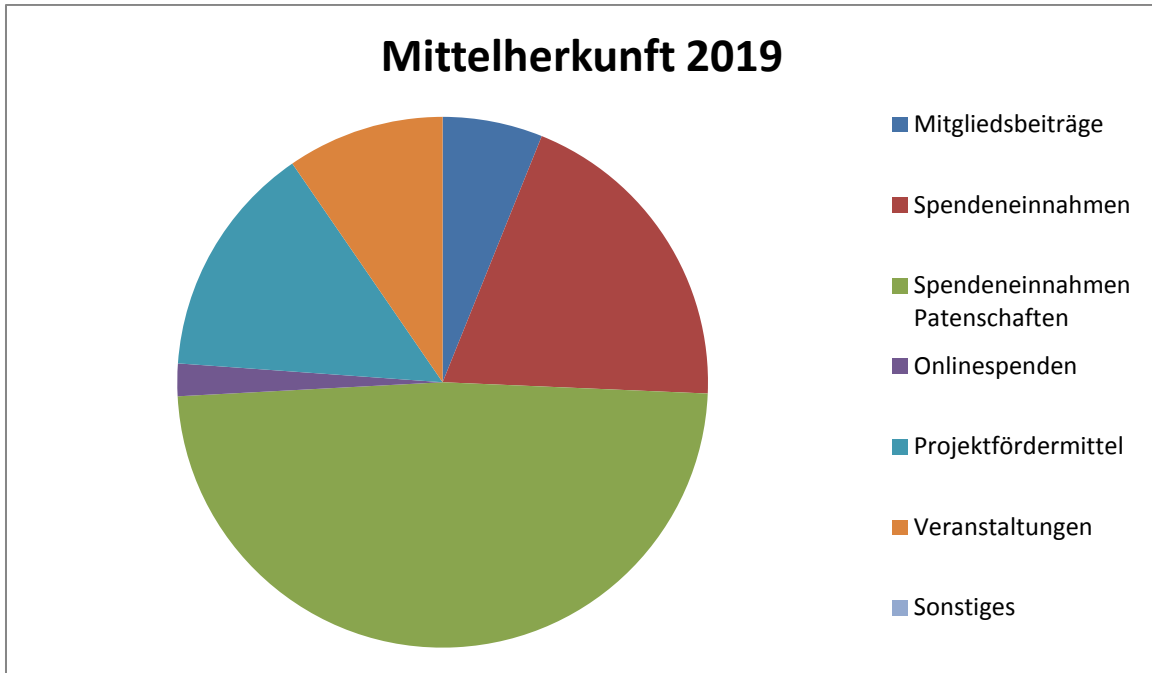


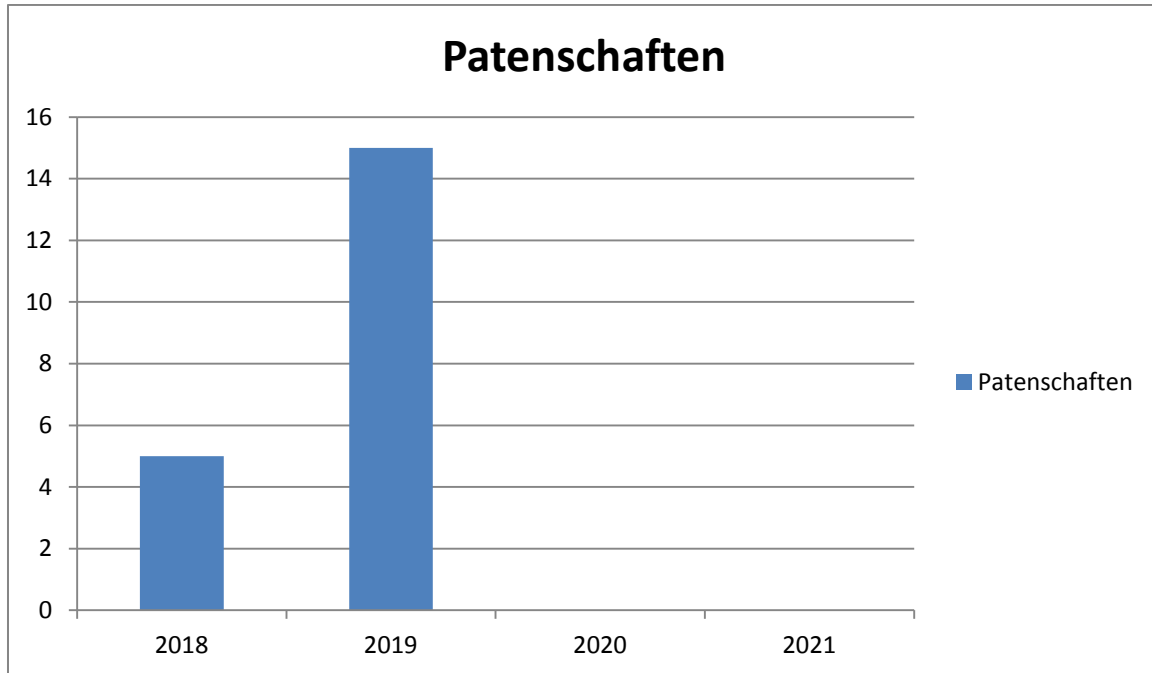
Vereinsaktivitäten:

- Infostand beim "**Tag der offenen Tür**" der Rheingauschule am 16.2.19
- Teilnahme am Wettbewerb "Platz schaffen mit Herz" mit dem Ergebnis Platz 3 und dem Preisgeld von 2000 €
- **Mitgliederversammlung** am 17.5.19 im Weinhaus Schönleber in Oestrich-Winkel u.a. mit Bericht des Vorstands und des Kassenwarts, Entlastung beider, Informationen zu Keniafahrt 2020, Veranstaltungen 2019 (siehe Protokoll)
- Teilnahme am **Festival "Besser als nix"** in Geisenheim mit einem Verkaufsstand für Kaffee und Kuchen, alkoholfreie Cocktails sowie Schmuck und Karten am 24.-26.5.2019
- drei **Infoveranstaltungen** (18.3.19, 11.6.19, 28.10.19) für die Kenia-Fahrt 2020 für die Jugendlichen und deren Eltern in den Räumen der Rheingauschule: Programm, Einblick in Kultur, Verhaltensweisen, Versicherungen, Impfungen, Ausrüstung, Kosten, Sicherheit, ...
- **Planungstreffen** der Begleitpersonen für die Kenia-Fahrt 2020: Kennenlernen, Absprachen zur Planung und Organisation
- Info- und Verkaufsstand beim **Adventsbasar** der Rheingauschule am 22.11.19

Spendenprojekte

1.	15 Patenschaften : über Paten wird den Jugendlichen der 4 Jahre dauernde Besuch einer Secondary School ermöglicht, da dieser nicht mehr staatlich finanziert wird und durch die räumliche Entfernung mit hohen Kosten verbunden ist (Schulgeld, Uniform, Material, Unterbringung, Verpflegung, Fahrten). Die Patenkinder werden von den Schulleitern der 5 Primary Schools gemeinsam nach Bedürftigkeit und Leistungen in der Schule ausgesucht und halten über die 4 Jahre regelmäßigen Kontakt zu ihren Paten in Deutschland. Kosten: 40 € pro Monat
2.	Nzouni Primary School: Anbau eines Klassenraums
3.	Anschaffung von Schulbüchern für das neue Schulcurriculum laut Bedarfsliste der Schulleiter der 7 Projektschulen





Entwicklung der Patenschaften seit Beginn im Jahr 2018



Nr. 11 • 14. März 2019 Rheingau

Platz schaffen mit Herz

„Jugend für Afrika“ gewinnt bei Wettbewerb der Otto-Initiative den 3. Platz

Rheingau. (sf) – Unter www.platz-schaffenmitherz.de konnten deutschlandweit von Januar bis zum 12. März Organisationen ihre Projekte bei einem Wettbewerb anmelden, für die sie Stimmen sammeln möchten. „Jeder kann kostenfrei Päckchen mit aussortierter Kleidung, Schuhen, Bettwäsche und ähnlichem einsenden und erhält dafür Stimmen, die er dem Projekt seiner Wahl abgeben kann. Die 50 Projekte, die die meisten Stimmen sammeln, erhalten Preise im Wert von insgesamt 40.000 Euro“, erklärt Andrea Terfoort vom Verein „Rheingauer Jugend für Afrika“ den Verlauf des Wettbewerbes. Die Rheingauer Organisation, die in den Sommerferien mit Jugendlichen nach Afrika reist, um dort Schulen mit aufzubauen und andere Projekte mit Spenden und Tatkraft zu unterstützen, hatte sich bei diesem Wettbewerb engagiert. Angemeldet wurden in dieser Runde rund 880 Projekte.

„Die eingeschickte Kleidung wird nach 400 Kriterien sortiert und entweder recycelt, beispielsweise in Fasern für Putzlappen oder die Autozulieferer, sogar der entstehende Staub wird zu Briquets gepresst, oder weiter getragen und nach Osteuropa, in den Nahen und Mittleren Osten oder nach Afrika geschickt“, erklärt sie und hält fest, dass 66 Prozent der Kleidung tatsächlich noch weiter getragen werden kann.

Gehofft habe der Rheingauer Verein, bei dem Wettbewerb einen Platz unter den ersten 50 zu bekommen, um dann etwa 500 Euro Preisgeld zu erhalten. „Doch dann entwickelte sich die Sammlung der Kleidung immer mehr zum Vereinsprojekt und erhielt Unterstützung, die wir nie für möglich gehalten hätten. Vereinsmitglieder, Freunde, Verwandte und Menschen, die wir wahrscheinlich teilweise gar nicht kennen, haben ausgemistet und Unmengen von Päckchen gepackt“, erzählt Andrea Terfoort begeistert. So habe zum Beispiel Claudia Tafferner, die Inhaberin der „Rheingauer Putzteufel“, deren Sohn Johannes 2018 an der Keniafahrt teilgenommen hat und deren Tochter Heidi sich für 2020 angemeldet hat, die Aktion sehr aktiv mit unterstützt und unermüdlich über Wochen hinweg Freunde und Verwandte mobilisiert, Kleidung und Kartons zu sammeln. „Es gab in den letzten drei Wochen zwei gemeinsame Packaktionen im Büro der Putzteufel, bei denen insgesamt 520 Päckchen gepackt wurden. Dabei wurde insgesamt dreimal ein VW-Bus bis unter die Decke vollgeladen“, erzählt sie.

Auch die Buchhandlung Idstein in Oestrich unterstützte den Verein Jugend für Afrika bei dem Wettbewerb mit großem Engagement, indem sie zum einen Werbung für die Aktion machte und zum anderen mit viel Geduld und Nerven einen Großteil der Päckchen annahm und verschickte. Am letzten Donnerstag musste sogar



Claudia Tafferner hatte bei Familien, Freunden und Mitarbeitern die Werbetrommel gerührt und wochenlang Päckchen mit Kleidung gesammelt.

ein zusätzlicher Transport des Paketdienstes organisiert werden. „Rund um die Aktion gibt es eine Menge kleine und große Geschichten zu erzählen, manchmal lustig, manchmal rührend und immer sehr engagiert. Einige Menschen haben sich gar bei uns bedankt, weil wir sie endlich dazu gebracht haben, ihre Schränke auszumisten. Die Rückmeldungen, die wir bekommen haben, sind großartig und geben uns Motivation, uns weiter zu engagieren. Es ist unfassbar, wie viele Menschen uns unterstützt haben. Wir können uns gar nicht genug bedanken für diese großartige Hilfe“. Ganz groß war natürlich die Freude, als man dann am Dienstag erfuhr, dass man mit 1.295 Päckchen bei dem Wettbewerb den 3. Platz erringen konnte und so ein Preisgeld von 2.000 Euro in die Vereinskasse fließt. „Damit wollen wir unser Projekt, Solarlampen für die Hausaufgaben und neue Schulbücher für unsere afrikanischen Partnerschulen, anschaffen“, erläutert Andrea Terfoort. Obwohl man sich sehr über das Preisgeld und die Unterstützung bei dem Projekt freute, sei es doch letztlich auch das gemeinschaftliche Erlebnis des Zusammenhalts und der vielfältigen tatkräftigen Hilfe gewesen, die die Mühe und den Aufwand für die Aktion honoriert, hält der Verein „Rheingauer Jugend für Afrika“ dankbar für die großartige Unterstützung fest.

Steuern erklären?

Kostenlose Servicenummer für Hessen gestartet

Rheingau. (mg) – 0800-5225335: Das ist die Nummer, die hessische Bürger ab sofort anrufen können, wenn sie allgemeine Fragen zur Steuer haben. Welche Fristen muss ich beachten? Muss ich als Rentner Steuern zahlen? Was muss ich bei Studentenjobs beachten? Wie kann ich mich für ELSTER, die elektronische Steuererklärung registrieren? Für all diese Fragen stehen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr auskunftsfreudige Mitarbeiter zur Verfügung. Die Anrufe sind kostenlos.

Damit soll das Serviceangebot der Finanzämter erweitert werden. Über 800.000 Besucherinnen und Besucher und über 1,6 Millionen bearbeitete Anrufe im Jahr wurden zuletzt in den Ämtern gezählt. Dazu gibt es mittlerweile an jedem Finanzamt wöchentliche ELSTER-Sprechstunden, um gezielt und intensiv rund um die elektronische Steuererklärung beraten zu können. Wer die 0800-522 533 5 wählt, landet in Hofgeismar. Denn dort kümmern sich 10 Kolleginnen und Kollegen aus der Steuerverwaltung um die Anrufe.

Rheingau Echo vom 15.03.2019

1. Vorsitzender : Norwin Terfoort
Bischof-Dirichs-Straße 9
65375 Oestrich-Winkel
Tel. 06723/4108
Email: norwin@terfoort.de

Bankverbindung
IBAN: DE53 5105 0015 0454 0709 62
BIC: NASSDE55XXX
Vereinsregister VR 6834, Amtsgericht Wiesbaden
Steuernummer: 037 250 75215



Große Bühne für junge Teamplayer

16-jährige Shirin Kamberger gewinnt den ersten Preis bei der Verleihung des Stille-Helden-Awards / Sonderpreis für Lebensretter aus Lorch

Von Thorsten Stötzer

BAD SCHWALBACH. Freut sich ein Kind über das gerade erworbene Seepferdchen-Abzeichen oder kann sich ein Blutspender mit wackligen Knien auf aufmerksame Betreuung verlassen, so hat das jeweils mit dem Einsatz Shirin Kambergers zu tun. Dafür hat die „engagierte junge Frau“ – so Landrat Frank Kilian – im Kurhaus den ersten Preis beim nunmehr dritten Stille-Helden-Award gewonnen.



Wenn ich diese jungen Menschen sehe, habe ich keine Angst um die Zukunft.

Landrat Frank Kilian

Zur freiwilligen Arbeit im Kurhaus hat Shirin Kamberger zum Ehrenamt gefunden – und dieser Weg führt vorbei an Shoppingcentern und Fernsehsofas, erklärt Kilian als Laudator. Der Höhepunkt einer dreistündigen Gala ist erreicht. „Wenn ich diese jungen Menschen sehe, habe ich keine Angst um die Zukunft“, sagt der Landrat noch



Die stillen Helden (von links): Shirin Kamberger (1. Preis), Noemie Bill (3.) und Luca Thiele (2.) setzen sich ein, damit Kinder das Seepferdchen-Abzeichen machen können, außerdem für Kinder bei der Caritas und für die „Rheingauer Jugend für Afrika“. Foto: Martin Fromme

zu rund 250 Besuchern. Kamberger gibt wie die anderen Preisträger viel Dank zurück und erwähnt besonders ihre Oma.

„Fleißig, respektvoll, diszipliniert“, lautet die Beschreibung, von Samantha Bock und Joséphine Sommer – Auszubildende von Naspa und Kreis – aus der vielköpfigen Jury,

eines „absoluten Teamplayers“: So stellen sie Luca Thiele als Träger des zweiten Preises vor. Thiele gehört der DRK-Rettungshundestafel an, hilft beim Besser-als-nix-Festival in Geisenheim, finanziert sich als Mitglied der „Rheingauer Jugend für Afrika“ Flüge nach Kenia durch Ferienjobs und ist aktiv in der Kirche.

Die drittplatzierte Noemie Bill aus Bärstadt würdigen Bürgermeister Martin Hußmann und Jugendpfleger Roberto Campanello. Die 16-Jährige umorgt Kinder bei der Caritas und beim Turnen in der SG Wambach und vertritt außerdem Schülerinteressen. Das Publikum lernt an diesem Abend insgesamt sechs ausge-

wählte Nominierte per Trailer kennen. Zu den letztlich Viertplatzierten zählt Jonas Bloem, der bei den Maltesern und in der evangelischen Kirchengemeinde in Walluf tätig ist. Die 19 Jahre alte Sophie Link ist in der Grünen Jugend, bei Fridays for Future und beim Turnen engagiert sowie als Kreis- schulsprecherin bekannt. Vera

Martin hilft mit ihren 17 Jahren bei den Tafeln und beim Taunussteiner Ferienspaß. Zudem lehrt sie Flüchtlingskindern Deutsch.

Ehrungen und Reden umrahmt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm: Die Formation „Addicted“ vom örtlichen SCC zeigt einen Showtanz. Mit Rap und Breakdance rückt die Gruppe „Insomnia“ ins Scheinwerferlicht. „Banana Fish“ aus der NAO-Schule machen experimentelle Musik. Aus dem Projekt „Storytellers“ schildern Geflüchtete Erfahrungen zu Gitarrenmusik. Und das Akustik-Duo „MonaLisa“ präsentiert neue Produktionen.

Lorchler Fußballer retten Mensch aus Rhein

Groß ist das Lob für insgesamt 80 junge Leute, die die Stille-Helden-Gala stemmen. Die Initiatoren heißen Marcel Die Initiatoren heißen Marcel Opitz, Lukas Schmitz und Suad al Khalidi, die mit Felix Schneider moderiert. Horst Hahn vom Lions Club, Hußmann, Kilian und Sozialdezernentin Monika Merkert heben zudem die Leistung zahlreicher Unterstützer hervor. So wird es auch möglich, einen Sonderpreis zu vergeben: Er geht an Fußballer des SV Wisper Lorch, die beim Rafting auf dem Rhein bei Köln einen Schwimmer aus Lebensgefahr gerettet haben. Die Laudatio hält Jacqueline Schwalm von der DRK-Wasserwacht.

Wiesbadener Kurier vom 16.9.2019